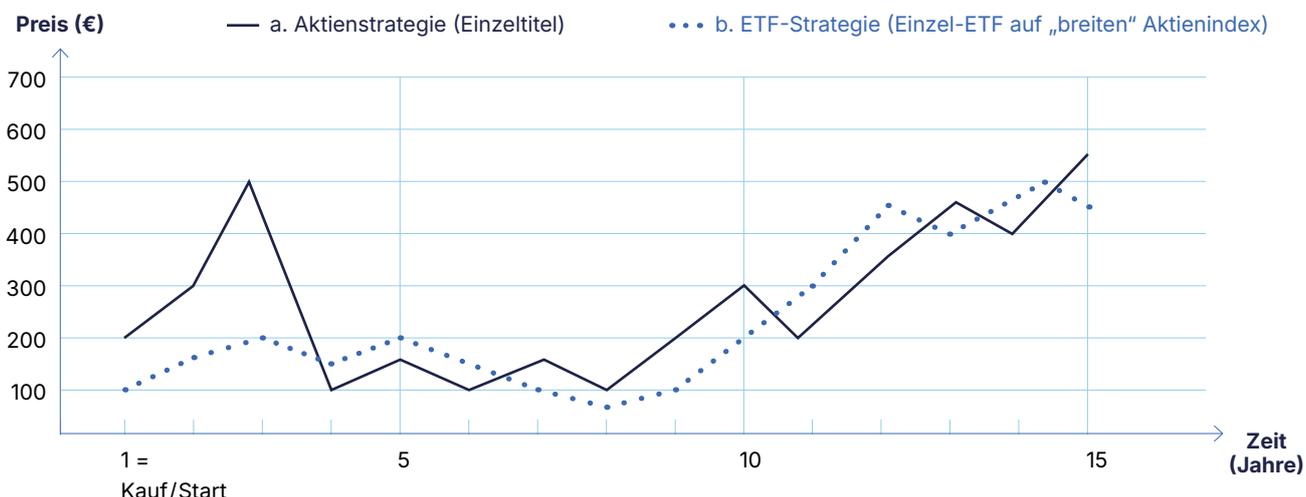


Volatilität von Aktien: Risiko oder Chance?

Oktober 2024: Paul und Kira möchten in Aktien investieren. Sie verfolgen dabei unterschiedliche Ziele und wählen unterschiedliche Anlage-Strategien:

- a. **Paul** ist 30 Jahre alt und möchte in 3 bis 5 Jahren auswandern – dafür braucht er das Geld. Er hat gerade Geld von seinen Großeltern geerbt und legt dieses in Aktien eines Unternehmens an, von dem er sich einen großen Erfolg verspricht.
- b. **Kira** ist 17 Jahre alt und möchte das Geld für eine Weltreise anlegen. Dazu möchte sie ein Sabbatical machen. Los soll es gehen, wenn sie so zwischen 25 und 32 Jahre alt ist. Sie wählt einen ETF als Anlageform. Sie kann monatlich nur einen kleinen, aber festen Betrag anlegen, bekommt dafür also – je nach Kurs – mal mehr und mal weniger zusätzliche Anteile jeden Monat dazu.



Aufgabe

- Beschreibe und beurteile, wie sich die Anlagen entwickelt haben.
 - Berechne für Paul, wie viel Geld er für seine Auswanderung zur Verfügung hat, wenn er 2024 12.000 Euro investiert hat und 2029 verkauft. Macht er Gewinn oder Verlust? Hätte es einen besseren oder schlechteren Zeitpunkt für den Verkauf der Aktien gegeben? Hätte er das vorher wissen können?
 - Überlege, in welchen Jahren Kira besonders viele Anteile für ihren monatlichen Betrag kaufen konnte und in welchen Jahren wenige. Was bedeuten diese Schwankungen insgesamt für ihre Geldanlage? Macht sie Gewinn oder Verlust? Welcher Zeitpunkt wäre in finanzieller Hinsicht ideal für ihr Sabbatical gewesen und welcher eher schlecht?
- Für wen war die Volatilität der Anlage ein Risiko und für wen eine Chance? Warum?
- Was meinst du: Wie kann das Risiko bei der Anlage gemindert werden?